

Geibel, Emanuel: 60. (1833)

1 Macht der Zeit verworrvnes Stammeln,
2 Macht ihr wüster Rausch dir Pein,
3 Kehr', o Seele, dich zu sammeln,
4 Kehre bei dir selber ein.
5 Schon ein heilig ernster Wille
6 Zieht den Gott in deinen Kreis;
7 Bist du fromm und bist du stille,
8 So vernimmst du sein Geheiß.

9 Mag dir dann der Markt nicht lauschen,
10 Laß ihn stürmen, laß ihn rauscher
11 In besinnungsloser Hast!
12 Doch mit glücklicherm Geschlechte
13 Sitzest du die schönen Nächte
14 Bei der Zukunft schon zu Gast.

(Textopus: 60.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61375>)